

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.12.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	23:06 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus, Marnier Straße 106, 17094 Burg Stargard

Anwesend

Vorsitz

Katja Sievert

Mitglieder

Carolin Düsing

Andreas Falbe

André Holey

Dr. med. Ulrike Hünninger

Michael Lüttke

Steffen Mietzner

Stefan Philipp

André Prütz

Uwe Redlin

Frank Saß

Karsten Weber

Andreas von Malotky

Dennis Grunewald

Maik Michalek

Andreas Rösler

Manfred Holey

Verwaltung

Christian Walter

Tilo Lorenz

Tilo Granzow

Schriftführer

Janett Segeth

Gäste:

Einwohner der Stadt Burg Stargard
Presse (Nordkurier)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 16.10.2024
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter
- 8 Abhandlung der Beschlussvorlagen
 - 8.1 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2025 00SV/24/066
 - 8.2 Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen (Bewohnerparkgebührenordnung) 00SV/24/020-1
 - 8.3 Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard 00SV/24/054
 - 8.4 Grundsätze für Geldanlagen der Stadt Burg Stargard (Anlagerichtlinie) 00SV/24/058
 - 8.5 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense" 00SV/24/059
 - 8.6 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard) 00SV/24/065
 - 8.7 Beschluss über die Auswahl weiterer Spielgeräte sowie die Bestimmung und Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens für den Spielplatz in Quastenberg 00SV/24/060
 - 8.8 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche 00SV/24/042-2

- | | | |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 8.9 | 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Entwurf | 00SV/24/038 |
| 8.10 | Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg" der Stadt Burg Stargard - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Entwurf | 00SV/24/039 |
| 8.11 | 8. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorentwurf | 00SV/24/055 |
| 8.12 | B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | 00SV/24/056 |
| 8.13 | Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard | 00SV/24/062 |
| 8.14 | Errichtung von E-Ladesäulen am Markt sowie auf der Burganlage | 00SV/24/063 |
| 8.15 | Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahlvorständen | 00SV/24/067 |
| 9 | Fraktionsanträge | |
| 9.1 | Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard
<i>Einreicher Fraktion "Die Stargarder"</i> | 00SV/24/068 |
| 9.2 | Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard
<i>Einreicher Fraktion "Die Stargarder"</i> | 00SV/24/069 |
| 9.3 | Rückübertragung des Backhauses auf der Burg an die Stadt (Antragseingang am 18.12. per Mail)
<i>Einreicher AfD-Fraktion Stargard</i> | |
| 9.4 | Umbauarbeiten im Sportlerheim im Falle der mobilen Jugendsozialarbeit (Antragseingang am 18.12. per Mail)
<i>Einreicher AfD-Fraktion Stargard</i> | |
| 9.5 | Windkraftausbau stoppen: Beauftragung eines Fachanwaltes und Konkretisierung der BV 00SV/24/016 (Antragseingang am 18.12. per Mail)
<i>Einreicher AfD-Fraktion Stargard</i> | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10 | Nichtöffentlicher Teil zum TOP 9.4 Umbauarbeiten im Sportlerheim im Fall der mobilen Jugendsozialarbeit |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- 11 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 16.10.2024
- 12 nichtöffentliche Anfragen der Stadtvertreter
- 13 Behinderung der Ausschussarbeit durch den Bürgermeister (Antragseingang am 18.12. per Mail)
Einreicher SV Andreas Rösler
- 14 Ablehnung der Erklärung des Bürgermeisters "Politisch induzierte Verwaltungsüberlastung"
Einreicher "AfD-Fraktion Stargard"
- 15 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Sievert eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Mit 17 von 17 Stadtvertretern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

3 Einwohnerfragestunde

Frau Schmerse: fragt, ob es bereits Kontakt zur Tafel bzgl. der Ausgabestelle gegeben hat.
Herr Lorenz: verneint dies, da es erst am heutigen Tage zur Übergabe der Räumlichkeiten des Jugendclubs an die Stadt gekommen ist und erst geschaut werden soll, wie sich eine gemeinsame Nutzung am besten realisieren lässt.

4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Mietzner: beantragt, die Tagesordnungspunkte 9.3, 9.4 und 9.5 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Anträge dazu erst am 18.12.2024 eingereicht wurden.

Dem Antragsteller Herrn Rösler (AfD-Fraktion Stargard) wird Gelegenheit gegeben, seine Anträge zu begründen.
Es wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
6 Ja; 10 Nein; 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Durch Herrn Rösler wird darauf hingewiesen, dass die Fraktionen richtig benannt sein müssen, zum Beispiel die „AfD-Fraktion Stargard“.

Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt. Damit ist die Tagesordnung wie vorliegend festgestellt.

5 Billigung der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung am 16.10.2024

Herr Rösler: bittet darum, zu protokollieren, dass er in der vergangenen Sitzung angemerkt habe, dass der Bürgermeister unerlaubt die Sitzung verlassen habe. Es ist kein Antrag zur Änderung der Niederschrift.

Herr Philipp: beantragt, dass auf die Anmerkung von Herrn Saß unter TOP 8 bzgl. der Anfragen aus dem Hauptausschuss auch die Antwort der Verwaltung wiedergegeben werden muss. Durch die Verwaltung wurde auf die Zuständigkeit des Landkreises bei Baugenehmigungsverfahren hingewiesen.

Frau Sievert: beantragt, die Korrektur des festgestellten Ergebnisses der namentlichen Abstimmung unter TOP 9.5.

Hier gab es 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und keine Enthaltung.

Es wird über die Niederschrift einschließlich der Änderungsanträge insgesamt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, der Stadtvertretung und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister berichtet über die öffentlichen und nichtöffentlichen Beschlüsse der Stadtvertretung, des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt. Der Bericht wurde im Ratsinformationssystem zur Sitzung eingestellt. Zum Punkt Jugendsozialarbeit wird durch den Bürgermeister zunächst nicht weiter ausgeführt, da dies noch Bestandteil der Tagesordnung ist.

Durch Herrn Rösler werden Anfragen zu den Kosten der Mensa und der Kindertagesstätte gestellt.

Die voraussichtlichen Kosten der Mensa werden durch den Bürgermeister mit 2,55 bis 2,6 Mio. € beziffert.

Der Stand der Kosten der Kita wird durch die Verwaltung nachgereicht.

Weiter wird durch Herrn Rösler erfragt, ob der Hort den kompletten Nordflügel der Regionalen Schule einnehmen soll und wie der Stand der Terminfindung mit allen Beteiligten bzgl. des Schulstandortes ist.

Herr Lorenz: antwortet, dass nicht der komplette Nordflügel dem Hort zur Verfügung gestellt wird, sondern insgesamt 4 Räume + Sanitärräume und dass durch das Schulamt ein Termin am 23.01.2025 bestätigt wurde. Hierzu erfolgt seitens der Verwaltung eine separate Einladung gegenüber den Fraktions- und Ausschussvorsitzenden

Anlage 1 Bericht der BGM zur Sitzung der Stadtvertretung am 19.12.2024

7 Anfragen der Stadtvertreter

Es wird zunächst über die Erstellung des Sitzungskalenders 2025 diskutiert und die späte Erstellung kritisiert. Frau Sievert lädt die Ausschussvorsitzenden zu einer separaten Abstimmungsrunde zeitnah ein, um einen Konsens aller Beteiligten herbeizuführen.

Herr Rösler regt an, auch über noch offene Projekte in Ausschüssen zu beraten, wie z.B. die über LEADER beantragten Projekte. Durch den Bürgermeister wird der Ablauf zur

Antragstellung nochmals erklärt.

Herr Rösler bittet darum, in Stargarder Zeitung auch über die Zusammensetzung der Stadtvertretung und Ausschüsse zu informieren.

Herr Philipp fragt, warum weder die Stadtvertretervorsteherin, noch ein Stellvertreter als Repräsentanten der Stadtvertretung bei der Grundsteinlegung des Bürgerhauses zugegen war. Frau Sievert teilt darauf mit, dass sie sich urlaubsbedingt bei der Verwaltung entschuldigt habe.

8 Abhandlung der Beschlussvorlagen

8.1 Haushaltssatzung der Stadt Burg Stargard 2025

00SV/24/066

Durch die jeweiligen Vertreter der Fraktionen sowie auch durch einzelne SV werden zur Aufstellung und zu einzelnen Positionen des Haushaltes Stellungnahmen abgegeben.

Durch Herrn Rösler (AfD-Fraktion Stargard) werden folgende Änderungsanträge zum Haushalt gestellt:

1. Streichung der Planungsmittel für den grundhaften Ausbau des Friedhofwegs (Planansatz Investitionen: 20 T€)
2. Beschaffung eines Parkfahrzeugs für die Burganlage streichen (Planansatz Investitionen: 20 T€)
3. Aus dem Textteil für den Anbau an das FFW-Gerätehaus streichen, dass „....der Einsatz von Bauhof-Mitarbeitern vorgesehen ist....“
4. Reduzierung der Mittel für den Bau eine PV-Anlage auf der Mensa / Sporthalle um 40 T€ (Planansatz Investitionen: 240 T€)
5. Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit um 40 T€ (Planansatz Produkt Jugendarbeit: 44 T€)

Durch Herrn Lorenz werden auf Nachfrage von Frau Sievert kurz die Auswirkungen dieser Änderungsvorschläge im Rahmen der Investitionsplanung erläutert. Über Punkt 3 braucht nicht abgestimmt werden, dies wird verwaltungsseitig aus dem Textteil gestrichen.

Durch Herrn Mietzner (CDU-Fraktion) wird namentliche Abstimmung zu Punkt 1 beantragt:

Abstimmungsergebnisse zu Änderungsanträgen:

1. Streichung Mittel Friedhofsweg

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Carolin Düsing		X	
Andreas Falbe			X
Dennis Grunewald		X	
André Holey	X		
Manfred Holey	X		
Dr. med. Ulrike Hünninger		X	
Michael Lüttke		X	
Maik Michalek			X
Steffen Mietzner		X	
Stefan Philipp		X	
André Prütz	X		
Uwe Redlin	X		
Andreas Rösler	X		
Frank Saß			X
Katja Sievert		X	
Andreas von Malotky			X
Karsten Weber		X	

Abstimmungsergebnis: 5 Ja; 8 Nein; 4 Enth.

2. Streichung Beschaffung Parkfahrzeug

5 Ja; 12 Nein; 0 Enth.

3. Textliche Änderung wird von Verwaltung übernommen. Keine Abstimmung!

4. Reduzierung Mittel für PV-Anlage um 40 T€

9 Ja; 8 Nein; 4 Enth.

5. Erhöhung der Mittel Jugendarbeit um 40 T€

12 Ja; 0 Nein; 5 Enth.

Es wird auf Antrag der AfD-Fraktion Stargard eine Auszeit von 20.24 Uhr bis 20.30 Uhr vorgenommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für den Haushalt der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2025. (siehe Anlage)

Abstimmungsergebnis einschließlich Änderungen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
16	0	1

**8.2 Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard
für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen
(Bewohnerparkgebührenordnung)**

00SV/24/020-1

Durch Frau Sievert werden die Abstimmungen in den Ausschüssen wiedergegeben.

Durch Herr Mietzner wird vorgeschlagen, auf die Streichung der Straßen Am Berge und Grabenstraße zu verzichten, da die Anwohner dort keine Möglichkeit haben, auf eigenen Grundstücken zu parken.

Durch Herrn Rösler (AfD-Fraktion Stargard) wird der Änderungsantrag zur Beschlussvorlage mit der Streichung der Straßen Am Berge, Grabenstraße und Neue Straße eingebracht (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis zu Änderungsantrag:

10 Ja; 5 Nein; 2 Enth.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die anliegende Gebührenordnung der Stadt Burg Stargard für das Ausstellen von Bewohnerparkausweisen (Bewohnerparkgebührenordnung), die als Anlage 1 der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt wurde und setzt die zu zahlende jährliche Gebühr auf 150,00 Euro fest.

Abstimmungsergebnis einschließlich Änderungen:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	5	2

Anlage 1 Antrag-AfD_Änderung_Bewohnerparkgebührenordnung_00SV-24-020-1

**8.3 Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen
Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard**

00SV/24/054

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Burg Stargard ab dem 01.01.2025 wie folgt:

- Wehrführer 250,00 € pro Monat
- Stellvertretenden Wehrführer 125,00 € pro Monat
- Gerätewart 100,00 € pro Monat
- Jugendwart 125,00 € pro Monat
- Zwergenfeuerwehrwart (stellv. Jw) 62,50 € pro Monat

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.4 Grundsätze für Geldanlagen der Stadt Burg Stargard (Anlagerichtlinie)

00SV/24/058

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die

„Grundsätze für Geldanlagen der Stadt Burg Stargard (Anlagerichtlinie)“

(siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.5 Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense"

00SV/24/059

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes und bestätigt die dazugehörige Kalkulation (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.6 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard)

00SV/24/065

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Herr Rösler bittet darum zu Folgendes zu Protokoll zu nehmen:

„Vor einigen Jahren mussten zur Konsolidierung des städtischen Haushalts Steuern angehoben werden. Es ist schade, dass die Steuern nach der Konsolidierung nicht mehr gesenkt wurden.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard)“. (siehe Anlage)

Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard (Hebesatz-Satzung der Stadt Burg Stargard)“ vom 05.12.2019 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.7 Beschluss über die Auswahl weiterer Spielgeräte sowie die Bestimmung und Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens für den Spielplatz in Quastenberg

00SV/24/060

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert.

Durch Herrn Lüttke wird der vorliegende Änderungsantrag erläutert.

Beschluss mit Änderung:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Auswahl der in Anlage 1 dargestellten Spielgeräte für den Spielplatz Quastenberg zu und beschließt die Einleitung einer beschränkten Ausschreibung. *Der Bürgermeister wird beauftragt, alle nötigen Schritte für die Anschaffung und den Aufbau der Spielgeräte einzuleiten.*

Durch den Einreicher des Antrages wird in Zusammenarbeit mit der Grundschule Kletterrose sowie der Verwaltung ein Lageplan erstellt.

~~Der Bürgermeister wird beauftragt, alle nötigen Schritte für die Anschaffung und den Aufbau der Spielgeräte einzuleiten.~~

Abstimmungsergebnis mit Änderung:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.8 Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Außenbereichsfläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche

00SV/24/042-2

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Durch Herrn Rösler wird darum gebeten, den 2. Absatz im Sachverhalt der Beschlussvorlage zu streichen. Durch Herrn Lorenz wird erläutert, dass es für den Beschluss keine Bedeutung hat, was letztlich im Sachverhalt der Beschlussvorlage geschrieben wurde, da lediglich der reine Beschluss relevant ist und protokolliert wird. Die Bitte von Herrn Rösler kann aber ins Protokoll aufgenommen werden.

Herr Michalek teilt für seine Fraktion (Die Stargarder) mit, dass sie sich enthalten werden, da die Herleitung zum Bedarf und zur Ausrichtung des Vorhabens nicht ausreichend nachvollziehbar erscheint.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt, ein Bauleitplanverfahren zur Umwandlung einer derzeit im Außenbereich liegenden Fläche im Ortsteil Teschendorf in eine bebaubare Fläche einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	5

8.9 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Entwurf

00SV/24/038

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-

Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt den erneuten Planentwurf (Oktober 2024) der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard. Der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht und der Planzeichnung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der erneute Planentwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit der Begründung, dem Umweltbericht und der Planzeichnung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf mit der Begründung, dem Umweltbericht und der Planzeichnung einzuholen.
4. Gemäß § 4b BauGB wird die Mitteilung des Abwägungsergebnisses sowie die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf dem Ingenieurbüro Prof. Dr. Oldenburg GmbH übertragen.
Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Bescheinigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.10 Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg" der Stadt Burg Stargard - erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Entwurf

00SV/24/039

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard beschließt den erneuten Planentwurf (Oktober 2024) des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg", OT Quastenberg der Stadt Burg Stargard.
Der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und

der Planzeichnung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der erneute Planentwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 "HyGas-Anlage Quastenberg", OT Quastenberg der Stadt Burg Stargard mit der Begründung, dem Umweltbericht, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Planzeichnung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind ortsüblich bekannt zu machen, ebenso im Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet.

3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf mit der Begründung, dem Umweltbericht, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und der Planzeichnung einzuholen.

4. Gemäß § 4b BauGB wird die Mitteilung des Abwägungsergebnisses sowie die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf dem Ingenieurbüro Prof. Dr. Oldenburg GmbH übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Bescheinigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.11 8. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof - Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorentwurf

00SV/24/055

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Umwandlung einer Teilfläche für Landwirtschaft zur Wohnbaufläche zu und beschließt die Aufstellung zur 8. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard.

Der Planvorentwurf der 8. Änderung des Teilflächennutzungsplans wird in der vorliegenden Fassung (Oktober 2024) von der Stadtvertretung beschlossen. Der Vorentwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Oktober 2024) gebilligt.

Der Vorentwurf der 8. Änderung des Teilflächennutzungsplans mit der Begründung sind nach § 3 Abs. 1 BauGB im Internet zu veröffentlichen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Veröffentlichung sind vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über

die 8. Änderung des Teilflächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben können.

Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.12 B-Plan Nr. 27 "Wohnen Lindenhof Nord" der Stadt Burg Stargard -

00SV/24/056

erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 22 Abs. 3 Nr. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Der Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 27 der Stadt Burg Stargard „Wohnen Lindenhof Nord“ wird in der vorliegenden Fassung vom August 2024 beschlossen. Der Entwurf der Begründung, die Planzeichnung, die FFH-Vorprüfung, der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag einschließlich Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Burg Stargard „Wohnen Lindenhof Nord“ mit der Begründung, der Planzeichnung, die FFH-Vorprüfung, der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag und der Umweltbericht einschließlich der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Veröffentlichung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Veröffentlichung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind vorher ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.13 Festlegung eines Modells für Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard

00SV/24/062

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert.

Herr Michalek beantragt, die geänderte Formulierung aus dem Stadtentwicklungsausschuss zu übernehmen. Durch Herrn Lorenz wird erklärt, dass diese Änderung keine Relevanz für den wesentlichen Kern des Beschlusses hat, verwaltungsseitig daher auch keine geänderte Vorlage angelegt wurde. Die Empfehlung aus dem Ausschuss, das Wort „auszuschreiben“ gegen „auszuwählen“ im Beschlusstext auszutauschen, wird zur Verfahrenserleichterung übernommen.

Beschluss mit Änderung:

Die Stadtvertretung beschließt, bei Neu- und Ersatzaufstellungen von Buswartehallen im Stadtgebiet Burg Stargard, grundsätzlich ein Modell ~~auszuschreiben~~ *auszuwählen*, dass der Gestaltung des Typs "Buswartehalle Köln" (siehe Anlage) entspricht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.14 Errichtung von E-Ladesäulen am Markt sowie auf der Burganlage

00SV/24/063

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Es wird über die Beratungen in den Ausschüssen und auch zu einzelnen inhaltlichen Punkten diskutiert.

Herr Mietzner bestätigt, dass im SEA der Wunsch bestand, die Beschlussvorlage in der Formulierung so nicht zu bestätigen und an die Verwaltung zurückgegeben wurde.

Durch Herrn Lorenz wird deutlich gemacht, dass der Beschlussvorschlag lediglich einen Prüfauftrag enthält, der mit einschließt, dass konkrete Standorte noch nicht abschließend festgelegt sind und nach der Prüfung erfolgreicher Förderungsmodalitäten neu zur Diskussion gestellt werden.

Herr Michalek bittet zusätzlich darum, den Satz in der Beschlussvorlage unter „Finanzielle Auswirkungen“ zu streichen und durch das Wort „Keine“ zu ersetzen. Das wird seitens Verwaltung für das Protokoll so übernommen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard fasst den Grundsatzbeschluss, am Marktplatz sowie auf dem Parkplatz der Burganlage E-Ladesäulen zu errichten. Der Bürgermeister wird beauftragt, hierfür Fördermöglichkeiten bzw. die entsprechende Finanzierung zu prüfen. Entsprechende Haushaltsmittel sind, wenn eine Realisierung finanziell möglich ist in den Haushalt 2026 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

8.15 Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in den Wahlvorständen

00SV/24/067

Durch Frau Sievert wird der Beschlussvorschlag verlesen und über die Ergebnisse der Ausschussberatungen informiert. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die Anpassung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Wahlvorstände auf 50,- EUR für alle Wahlen ab dem 01.01.2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	0

9 Fraktionsanträge

9.1 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard

00SV/24/068

Durch Frau Sievert wird der Antrag vorgestellt und über die Ergebnisse der Beratung im Hauptausschuss informiert. Sie fragt, ob seit dem Hauptausschuss inzwischen verwaltungsseitig bereits eine rechtliche Prüfung gegeben habe oder noch Hinweise gäbe, die eine Rechtskonformität der Anträge abzusichern helfen.

Herr Lorenz verneint dies mit der Begründung, da für eine eingehende Prüfung noch keine Zeit war. Er verweist darauf, dass auch seitens Kommunalaufsicht eine Prüfung erfolgt.

Herr Mietzner (CDU-Fraktion) verliest seine Stellungnahme (Anlage 2)

Frau Sievert verliest am 09.04.2025 eine Erwiderung auf o.g. Stellungnahme. (Anlage 3)

Herr Rösler (AfD-Fraktion Stargard) bittet um Änderung der Überschrift und des Beschlusstextes in „Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard“, stellt seinen Änderungsantrag (eingereicht am 19.12. als Tischvorlage – siehe Anlage) vor und führt dazu aus.

Herr Michalek (Fraktion „Die Stargarder“) erklärt, dass die Änderungsvorschläge der „AfD-Fraktion Stargard“ nachvollziehbar sind und übernommen werden.

Herr Philipp (CDU-Fraktion) führt aus, dass keine Notwendigkeit bestünde, so schnell das wichtigste „Gesetz“ der Stadt zu beschließen. Es liegt keine Synopse vor, aus der hervorgeht, wo es welche Änderungen geben soll, noch habe es einen transparenten Prozess zur Erstellung der Hauptsatzung gegeben. Darüber hinaus seien die Regelungen zu den Aufwandsentschädigungen in Zusammenhang mit den Sockelbeträgen zu kritisieren.

Herr Lüttke (Einzelbewerber) beantragt die Verschiebung des TOP in die Ausschussberatung.

Herr Michalek erwähnt, dass viel Arbeit und Zeit in die Erarbeitung der Hauptsatzung und GO investiert wurde, allen dieser Prozess lange bekannt und über Fraktionsvorsitzende einer Beteiligung aller ermöglicht war und deshalb zur Abstimmung gebracht werden soll.

Abstimmungsergebnis zum GO-Antrag: 7 Ja; 10 Nein; 0 Enth.

Herr Rösler (AfD-Fraktion) geht auf die Regelungen zum Sockelbetrag für Stadtvertreter ein und beantragt folgende Ergänzung unter § 9 Abs. 2:

„Der monatliche Sockelbetrag wird nicht gezahlt, wenn die Stadtvertreter eine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung empfangen.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 14 Ja; 0 Nein; 3 Enth.

Herr Weber macht im Zusammenhang mit der Finanzierung der Aufwandsentschädigungen deutlich, dass die CDU-Fraktion seinerzeit dem Wunsch der AfD-Fraktion nachgekommen sei, die Mitglieder der Ausschüsse auf 8 zu erhöhen, um der damaligen Argumentation der gleichberechtigten Sitzverteilung in den Ausschüssen nachzukommen. Um die Mehrkosten für die zusätzlichen Aufwandsentschädigungen zu decken, könnte man ja auch wieder auf 7 Mitglieder pro Ausschuss zurückgehen.

Über den Änderungsantrag der „AfD-Fraktion Stargard“ (eingereicht als Tischvorlage – siehe Anlage) wird nicht einzeln abgestimmt, da diese von der Fraktion „Die Stargarder“ bereits inhaltlich zuvor übernommen wurde.

Herr Mietzner beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss einschließlich Änderungen:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beschließt die ~~Änderung zur~~ *Neufassung der* Hauptsatzung der Stadt Burg Stargard (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Carolin Düsing		X	
Andreas Falbe	X		
Dennis Grunewald		X	
André Holey	X		
Manfred Holey	X		
Dr. med. Ulrike Hünninger		X	
Michael Lüttke			X
Maik Michalek	X		
Steffen Mietzner		X	
Stefan Philipp		X	
André Prütz	X		
Uwe Redlin	X		
Andreas Rösler	X		
Frank Saß	X		
Katja Sievert	X		
Andreas von Malotky	X		
Karsten Weber		X	

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	6	1

Anlage 1 Antrag-AfD_Änderungen_Hauptsatzung_00SV-24-068_2

Anlage 2 2024-12-19 Stellungnahme Herr Mietzner_3g4w

Anlage 3 Erwiderung zur Stellungnahme der CDU durch Frau Sievert/ Stadtpräsidentin

9.2 Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard

00SV/24/069

Durch Frau Sievert wird der Antrag vorgestellt und über die Ergebnisse der Beratung im Hauptausschuss informiert.

Herr Rösler bittet um Änderung der Überschrift und des Beschlusstextes in „Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard“.

Herr Michalek erklärt für die Fraktion „Die Stargarder“, dass der Vorschlag übernommen wird.

Herr Michalek nimmt die Anregung von Herrn Mietzner auf, die Redezeit auf 3 Minuten zu begrenzen und stellt hierzu den Antrag § 7 Abs. 2 entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 15 Ja; 1 Nein; 1 Enth.

Durch Herrn Lorenz wird erklärt, dass im Entwurf der neuen Geschäftsordnung möglicherweise nicht rechtskonforme Regelungen enthalten seien, z.B. dass bei Anträgen von Stadtvertretern nun der Passus ersatzlos gestrichen wurde, dass finanzielle Auswirkungen aufzuzeigen seien. Er regt daher die Verschiebung des TOP zu einer erneuten Befassung an.

Abstimmungsergebnis zur Verschiebung GO-Antrag: 7 Ja; 9 Nein; 1 Enth.

Herr Philipp beantragt, den TOP „Sonstiges“ (§ 6 Abs. 1 Nr. 9) zu streichen.

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag: 7 Ja; 5 Nein; 5 Enth.

Herr Mietzner beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss einschließlich Änderungen:

Die Stadtvertretung beschließt die ~~Änderung zur~~ *Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Burg Stargard* (siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Carolin Düsing		X	
Andreas Falbe	X		
Dennis Grunewald		X	
André Holey	X		
Manfred Holey	X		
Dr. med. Ulrike Hünninger		X	
Michael Lüttke			X
Maik Michalek	X		
Steffen Mietzner		X	
Stefan Philipp		X	
André Prütz	X		
Uwe Redlin	X		
Andreas Rösler	X		
Frank Saß	X		
Katja Sievert	X		
Andreas von Malotky	X		
Karsten Weber		X	

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	6	1

9.3 Rückübertragung des Backhauses auf der Burg an die Stadt (Antragseingang am 18.12. per Mail)

Einreicher AfD-Fraktion Stargard

Herr Saß zeigt Mitwirkungsverbot entsprechend § 24 KV M-V an und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Herr Rösler (AfD-Fraktion Stargard) führt zum Antrag (siehe Anlage) aus und verweist darauf, dass das Backhaus nur bei Rückübertragung vor dem endgültigen Verfall bewahrt werden könne.

Herr Weber (CDU-Fraktion) verweist darauf, dass z.B. das Krumme Haus ebenfalls als Ruine vor dem weiteren Verfall bewahrt werden müsse, wofür ebenfalls kein Geld da ist. Gegebenenfalls habe auch der Nachfolger von Frau Saß andere Pläne zur Nutzung des Backhauses.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt den Bürgermeister, die Rückübertragung des Flurstückes 290/2 der Gemarkung Burg Stargard mit dem darauf befindlichen Gebäude (Backhaus) aus dem Erbbaurechtsvertrag vom 24.05.2016 (UR Nr. 963/2016) an die Stadt Burg Stargard zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	2

Anlage 1 Antrag_Rückübertragung-des-Backhauses-auf-der-Burg-an-die-Stadt

9.4 Umbauarbeiten im Sportlerheim im Falle der mobilen Jugendsozialarbeit (Antragseingang am 18.12. per Mail)

Einreicher AfD-Fraktion Stargard

Herr Rösler führt zum Antrag der „AfD-Fraktion Stargard“ aus. Es sollen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden, solange das Thema „Jugendsozialarbeit“ nicht geklärt ist. Gegebenenfalls ließe sich das auch mit anderen Trägern umsetzen.

Herr Philipp (CDU-Fraktion) beantragt die Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Die Nichtöffentlichkeit wird um 22.06 Uhr hergestellt.

Siehe TOP 10 (nichtöffentlicher Teil)

Um 22.09 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Es wird über den Antrag der AfD-Fraktion diskutiert.

Durch Herrn Lorenz wird erklärt, dass die Caritas am 16.12.2024 im Rahmen eines Termins beim Jugendamt erklärt hat, für die Umsetzung der mobilen Jugendsozialarbeit nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ab Januar 2025 sollen daher zunächst übergangsweise für 2 Monate die Öffnungszeiten des Jugendclubs durch eigenes Personal abgesichert werden.

Herr Weber beantragt die namentliche Abstimmung.

Herr Rösler erklärt, dass die Wörter „oder Umnutzung“ aus dem Antragstext gestrichen werden.

Beschluss einschließlich Änderung:

Bis zur Klärung, wie zukünftig die Jugendarbeit in Burg Stargard organisiert wird, werden in den aktuellen Räumlichkeiten des Jugendzentrums/Sportlerheims keine Umbauarbeiten oder Umnutzungen der Räumlichkeiten stattfinden. Entsprechend der zukünftigen Ausgestaltung der Jugendarbeit, werden freiwerdende Räumlichkeiten durch einen späteren Beschluss der Stadtvertretung den Sportvereinen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Carolin Düsing		X	
Andreas Falbe		X	
Dennis Grunewald		X	
André Holey	X		
Manfred Holey	X		
Dr. med. Ulrike Hünninger		X	
Michael Lüttke		X	
Maik Michalek			X
Steffen Mietzner		X	
Stefan Philipp		X	
André Prütz	X		
Uwe Redlin	X		
Andreas Rösler	X		
Frank Saß	X		
Katja Sievert	X		
Andreas von Malotky		X	
Karsten Weber		X	

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	9	1

Anlage 1 Antrag_Umbauarbeiten-Jugendzentrum-Sportlerheim

9.5 Windkraftausbau stoppen: Beauftragung eines Fachanwaltes und Konkretisierung der BV 00SV/24/016 (Antragseingang am 18.12. per Mail)

Einreicher AfD-Fraktion Stargard

Herr Rösler (AfD-Fraktion Stargard) führt zum Antrag aus und verweist unter anderem darauf, dass die Einholung eines Gutachtens durch die Verwaltung versäumt wurde.

Herr Michalek erklärt für die Fraktion „Die Stargarder“, dass ein Anwalt nicht für nötig gehalten und die Fraktion sich daher enthalten werde.

Herr Rösler beantragt die Worterteilung für Herrn Heller aus Cammin, die mehrheitlich Zustimmung findet. Dieser wirbt für die Einschaltung eines Fachanwalts und verweist auf die positiven Erfahrungen aus der Gemeinde Holldorf.

Herr Lorenz bittet zu Protokoll zu nehmen, dass die Einholung eines Gutachtens verwaltungsseitig nicht versäumt wurde, sondern dies der Tatsache geschuldet war, dass eine Erstellung eines Gutachtens über die Sommermonate von einem Gutachter selbst als nicht sinnvoll eingeschätzt wurde. Aktuell liegen 2 Angebote von Gutachtern für die Kartierung vor (günstigster Bieter 17 T€), dessen Beauftragung in Abhängigkeit der Beschlussfassung vorgenommen werden würde.

Herr Rösler beantragt namentliche Abstimmung.

Beschluss:

Es wird weiterhin an der Beschlussvorlage 00SV/24/16 und deren Formulierung „Die Stadtvertretung Burg Stargard begrüßt die Forderungen der Bürgerinitiative u. a. aus den Orten Cammin, Riepke, Godenswege, Teschendorf, Gramelow, Loitz, Sabel sowie Burg Stargard und spricht sich unter den gegebenen Umständen ebenfalls gegen die Ausweisung von Flächen für Windenergieanlagen auf dem Stadtgebiet aus.“ festgehalten.

Der nicht umgesetzte Punkt der Beschlussvorlage 00SV/24/16: „Zur Unterstützung dieser Zielstellung wird der Bürgermeister befugt, ein Gutachten (artenschutzrechtlichen Fachbeitrag) zur Ermittlung von schützenswerten Tierarten für die ausgewiesenen Gebiete erstellen zu lassen.“ wird so nicht mehr umgesetzt, da auch die Zeiten des Vogelzugs verpasst wurden.

Der von der Bürgerinitiative „Gegenwind um den Camminer See“ vorgeschlagene und für andere Bürgerinitiativen erfolgreiche Fachanwalt wird beauftragt, die Vertretung der Stadt Burg Stargard gegen die Festsetzung als WKA-Fläche auf den Potentialflächen 45-47 wahrzunehmen.

Zur Ermittlung von schützenswerten Tierarten wird der Bürgermeister befugt, im Rahmen der nach der anwaltlichen Vertretung verbleibenden Mittel der unten genannten Haushaltsstelle, artenschutzrechtliche Fachbeiträge einzuholen, wie dieses andere Bürgerinitiativen im Stargarder Land taten, z. B. über studentische Kräfte.

Darüber hinaus soll der Austausch bzw. die Zusammenarbeit mit den von den Potentialflächen betroffenen Nachbargemeinden stattfinden, wodurch Kosten gespart, wie auch Synergieeffekte genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Carolin Düsing			X
Andreas Falbe	X		
Dennis Grunewald		X	
André Holey	X		
Manfred Holey	X		
Dr. med. Ulrike Hünninger			X
Michael Lüttke			X
Maik Michalek		X	
Steffen Mietzner		X	
Stefan Philipp		X	
André Prütz	X		
Uwe Redlin	X		
Andreas Rösler	X		
Frank Saß			X
Katja Sievert	X		
Andreas von Malotky			X
Karsten Weber			X

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	4	6

Anlage 1 Antrag_Windkraftausbau-Konkretisierung-der-BV-00SV-24-016

Vorsitz:

Schriftführung:

Katja Sievert

Janett Segeth